OSP Esslingen

① **5 Jahre OSP Esslingen**

Klinikum Esslingen GmbH
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
medius KLINIK NÜRTINGEN
Die Filderklinik gGmbH
Onkologische Schwerpunktpraxis Esslingen
Internistische & Onkologische Schwerpunktpraxis Wendlingen

② ③ ④ ⑤

Onkologischer Schwerpunkt OSP ESSLINGEN

Jahresbericht 2016

ESSLINGEN

OSTFILDERN-RUIT

NÜRTINGEN

FILDERSTADT

ESSLINGEN

WENDLINGEN

Onkologischer Schwerpunkt OSP ESSLINGEN

Inhalt

Begrüßung . 03
Struktur . 04
Vorwort . 06
Mitglieder . 07
5 Jahre OSP Esslingen - Übersicht AG-Arbeit . 08
Die Arbeitsgemeinschaften . 15
OSP in Zahlen . 16
Assoziierte Mitgliedschaft . 18
Fortbildungen . 19
Der OSP als Teil der ATO . 20
Regionale Qualitätskonferenzen . 22
STELLA Care . 23
Kontakt . 34

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit nunmehr 5 Jahren wird im Onkologischen Schwerpunkt Esslingen (OSP) eine interdisziplinäre und über die Sektorengrenzen im deutschen Gesundheitswesen hinausgehende Kooperation im Sinne einer ausgezeichneten Versorgung der an Krebs erkrankten Menschen im Landkreis Esslingen gelebt.

Dafür arbeiten die hoch engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums Esslingen, der medius Kliniken, der Filderklinik, der Onkologischen Schwerpunktpraxis Dr. Eckert Esslingen und der Onkologischen Schwerpunktpraxis Dr. Kamp Wendlingen, im OSP zusammen, um eine wohnortnahe Patientenversorgung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sicherzustellen. Patientinnen und Patienten mit einer Krebsdiagnose werden vom Moment der Diagnosestellung an bei der Auswahl der Behandlungs- und auch Unterstützungsmöglichkeiten begleitet.

Eine zentrale Rolle kommt dabei der Brückenpflege Stella Care zu, die bei Bedarf eingebunden wird. Die Brückenpflege Stella Care dient als Bindeglied zwischen den stationären und ambulanten Strukturen und steht Patientinnen und Patienten rund um die Uhr zur Seite, wenn Fragen oder Probleme auftauchen.

Unseren Patientinnen und Patienten wünschen wir alles erdenklich Gute und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im OSP Esslingen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Sieber
Geschäftsführender Vorstand des OSP Esslingen e.V.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte OSP-Mitstreiter,

auch im Jahr 2016 haben wir wieder einen intensiven und erfolgreichen OSP-Retreat durchlaufen.

Neben der Optimierung der Vernetzung Onkologischer Leistungsträger und der weiteren standortübergreifenden Standardisierung onkologischer Abläufe haben wir in den einzelnen Arbeitsgruppen des OSP wieder herausragende therapeutische Innovationen diskutiert und in unsere Leitlinien implementiert. Die Immunonkologie feiert bis auf wenige Ausnahmen bahnbrechende Erfolge.

Dieser sehr erfreulichen wissenschaftlichen Entwicklung bei der Behandlung unserer Krebspatienten steht die Unsicherheit über die Weiterfinanzierung der Brückenpflege in den baden-württembergischen OSPs und insbesondere am OSP Esslingen gegenüber. Der Wegfall der Finanzierung der Brückenpflege durch die Krankenkassen würde zu einer signifikanten Verschlechterung der Versorgung unserer Krebspatienten führen. Der OSP Esslingen wird als Ausrichter der ATO-Tagung 2017 maßgeblich an der politischen Diskussion teilnehmen. Der OSP Esslingen wird weiterhin alles tun, um gemeinsam mit allen im Landkreis tätigen onkologischen Leistungserbringern eine optimale Behandlung unserer Krebspatientinnen und Krebspatienten zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Michael Geißler
Ärztlicher Vorstand des OSP Esslingen e.V.

Struktur

Der Onkologische Schwerpunkt Esslingen (OSP Esslingen) ist ein eingetragener Verein mit einer Satzung und einer Vereinsstruktur (Abb 1). Er ist als gemeinnütziger Verein grundsätzlich gegenüber allen interessierten Berufsgruppen, welche sich der Betreuung und Behandlung von Krebspatienten annehmen, offen.

ORGANIGRAMM **ONKOLOGISCHER SCHWERPUNKT ESSLINGEN**

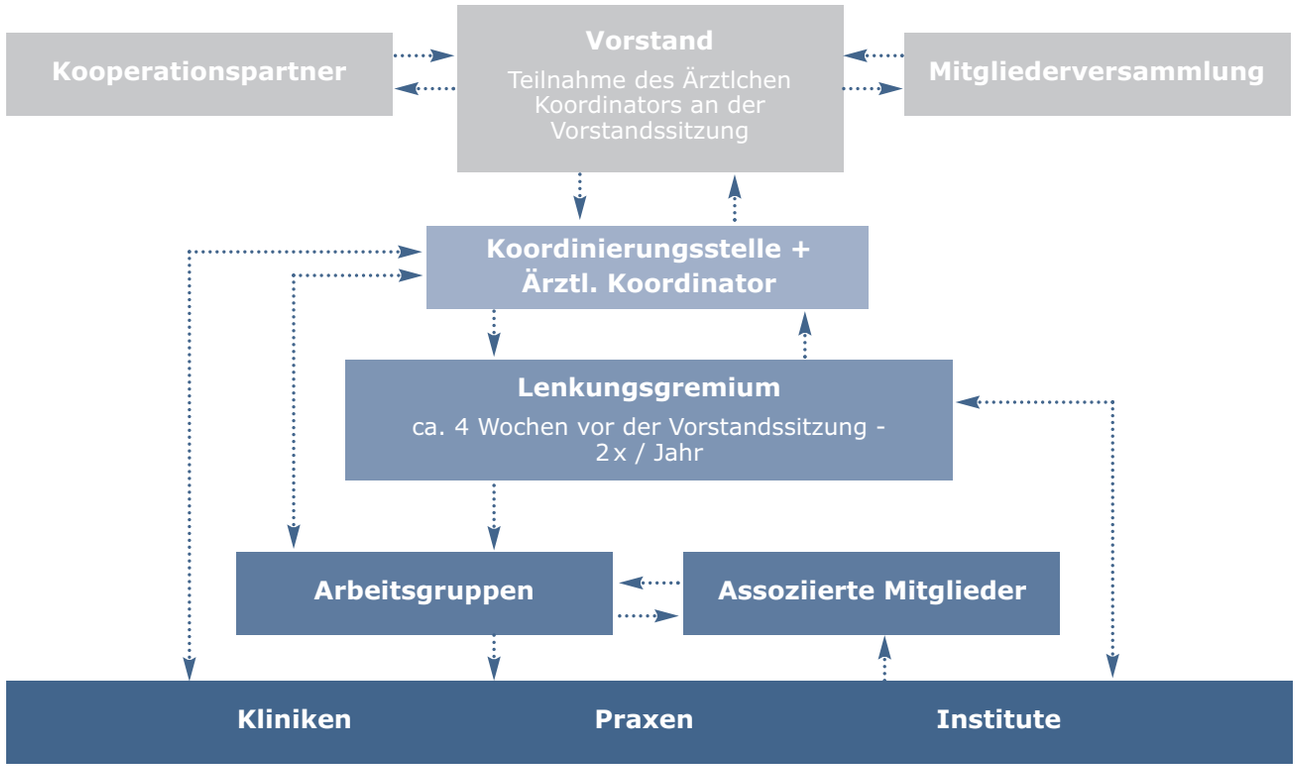


Abb 1 - Struktur des OSP-Esslingen e.V.

Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten der OSP-Mitglieder und Organe sowie ihre jeweilige personelle Zusammensetzung – die teilweise rotierend angelegt ist – sind in der Satzung des OSP Esslingen hinterlegt.

Die Basis der interdisziplinären Arbeit des OSP Esslingen wird in Arbeitsgemeinschaften (AGs) gebildet. Die Ergebnisse der AG Arbeit werden einmal jährlich im Rahmen eines ganztägigen Jahrestreffens durch die AG Leiter präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Bernd Sieber
Geschäftsführender Vorstand
des OSP Esslingen e.V.

Elvira Benz
Stellv. Geschäftsführender
Vorstand des OSP Esslingen e.V.

Prof. Dr. med. Michael Geißler
Ärztlicher Vorstand
des OSP Esslingen e.V.

Dr. med. Alexander Golf
Stellv. Ärztlicher Vorstand
des OSP Esslingen e.V.

Dr. med. Stefan Hiller
Stellv. Ärztlicher Vorstand
des OSP Esslingen e.V.

Dr. med. Robert Eckert
Stellv. Ärztlicher Vorstand
des OSP Esslingen e.V.

Die Vorstandsmitglieder sind gemeinschaftlich für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ oder einem anderem Gremium des Vereins übertragen sind.

Vorwort

„Ein Jubiläum ist der Zeitpunkt die Erfolge von gestern und die Hoffnungen auf die Zukunft zu feiern" sagt ein viel zitiertes Sprichwort. Ganz in diesem Sinne möchten wir das fünfjährige Bestehen des OSP Esslingen e.V. in diesem Jahr mit Ihnen in diesem Geschäftsbericht Revue passieren lassen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den 17 Arbeitsgruppen welche die Grundlage der gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen den medizinischen Leistungserbringern im Landkreis in den letzten Jahren geschaffen haben. Ein schlaglichtartiger Einblick in die Schwerpunkte und Projekte jeder AG ab Seite 8 würdigt diese „im Stillen" geleistete Arbeit und stellt sie nach außen dar.

Hoffnungen auf die Zukunft verbinden sich mit dem fünfjährigen Bestehen des Onkologischen Schwerpunktes insbesondere dahingehend, dass die Sicherstellung der zukünftigen Finanzierung der Onkologischen Schwerpunkte und damit auch der Brückenpflegen im Land Baden-Württemberg in diesem Jahr in eine entscheidende Phase getreten ist. Die medizinischen Leistungserbringer werden gemeinsam mit den Kostenträgern und dem Krebsverband Baden-Württemberg um ein Konzept ringen, auch in Zukunft unseren Krebspatienten die beste und möglichst lückenlose Versorgungskette in der Behandlung ihrer Erkrankung sicherstellen zu können.

Der vorliegende Jahresbericht stellt, neben der Darstellung des reinen „Zahlenwerkes", die Beteiligten dieser Versorgungskette in den Mittelpunkt.

Viel Freude bei der Durchsicht
Ihre OSP Koordinierungsstelle

Mitglieder

Die am OSP Esslingen beteiligten Institutionen sind:

Klinikum Esslingen GmbH
Hirschlandstraße 97 . 73730 Esslingen . Telefon 07 11 - 3103 0
www.klinikum-esslingen.de

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
Hedelfingerstraße 166 . 73760 Ostfildern . Telefon 07 11 - 4488 0
www.medius-kliniken.de

medius KLINIK NÜRTINGEN
Auf dem Säer 1 . 72666 Nürtingen . Telefon 0 70 22 - 78 0
www.medius-kliniken.de

Die Filderklinik gGmbH
Im Haberschlai 7 . 70794 Filderstadt-Bonlanden . Telefon 07 11 - 7703 0
www.filderklinik.de

Onkologische Schwerpunktpraxis Esslingen
Dr. med. Robert Eckert
Berlinerstraße 4 . 73728 Esslingen . Telefon 0711 - 8064 0000
www.onkologie-esslingen.de

Internistische & Onkologische Schwerpunktpraxis Wendlingen
Dr. med. Torsten Kamp
Weberstraße 16 . 73240 Wendlingen . Telefon 0 70 24 - 2331
www.onko-kamp.de

5 Jahre OSP Esslingen

Übersicht AG-Arbeit

	AG Gynäkologische Tumoren	AG Hämatologie	AG Dermatologie
Aktivitäten seit der Gründung	Laufende Leitlinienerstellung und -überarbeitung Strukturierte Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Gynäkologen Auswertungen Tumordokumentation (Mammakarzinom) Gemeinsame Studienplattform	Laufende Leitlinienerstellung und -überarbeitung Erstellung OSP-interner Standards: Umgang mit PORTsystemen, Knochenmarksbefundung, Neutropenie, Infektionsprophylaxe Management akute Leukosen	Laufende Leitlinienerstellung und -überarbeitung Fortbildung
Standort	Klinikum Esslingen GmbH	Klinikum Esslingen GmbH	medius KLINIK NÜRTINGEN
Leiter	Prof. Dr. Thorsten Kühn	PD Dr. med. Swen Weßendorf	Dr. med. Michael Kaun

AG medikamentöse Therapie	**AG Fort -und Weiterbildung**	**AG Geschäftsführung / Öffentlichkeitsarbeit**
Vereinheitlichung aller Chemotherapieprotokolle	Etablierung Fortbildungskonzept	Marketing, Corporate Design, Assoziierte Mitgliedschaft
Erstellung von Patienten-informationsblättern für Orale Chemotherapie	Fortbildungskalender	Satzung
Erstellung eines Patientenpasses		Ausrichtung des OSP Jahrestreffens
Standort		
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	medius KLINIK NÜRTINGEN	Klinikum Esslingen GmbH
Leiter		
Sabrina Grodde	Dr. med. Ulrich Römmele	Bernd Sieber

	AG GI Onkologie	AG Onkologische Pflege	AG Palliativ
Aktivitäten seit der Gründung	Laufende Leitlinienerstellung und -überarbeitung Erstellung spezieller Nachsorgebögen Etablierung Kooperationen z.B. PET-CT, TACE Festlegung von Studientherapien	Erstellung eines Onkologischen Pflegekonzepts Vereinheitlichung onkologischer Pflege-standards, zB. Mukositis, wie auch Experten-standards, z.B. Ernährungsmanagement Etablierung der onkologischen Pflegevisite Durchführung eines jährlichen onkologischen Pflegetags	Laufende Leitlinienerstellung und –überarbeitung Etablierung der Brückenpflege STELLA Care
Standort	Klinikum Esslingen GmbH	Die Filderklinik gGmbH	Internistische & Onkologische Schwerpunktpraxis Wendlingen
Leiter	Prof. Dr. med. Michael Geißler	Elke Kaschdailewitsch	Dr. med. Torsten Kamp

AG Pneumologische Onkologie

Laufende Leitlinienerstellung
und –überarbeitung

Vorstellung der diagnostischen
und therapeutischen Möglichkeiten
bei Hausärzten

Festlegung von Studientherapien

Standort: Klinikum Esslingen GmbH

Leiter: Dr. med. Rebekka Mannal

AG Psychosoziale Onkologie

Laufende Erstellung von SOPs

Prüfung ambulanter
Versorgungskonzepte

Standort: Klinikum Esslingen GmbH

Leiter: Dr. med. Annett Werner

AG Qualitätsmanagement

Etablierung eines QM-Systems

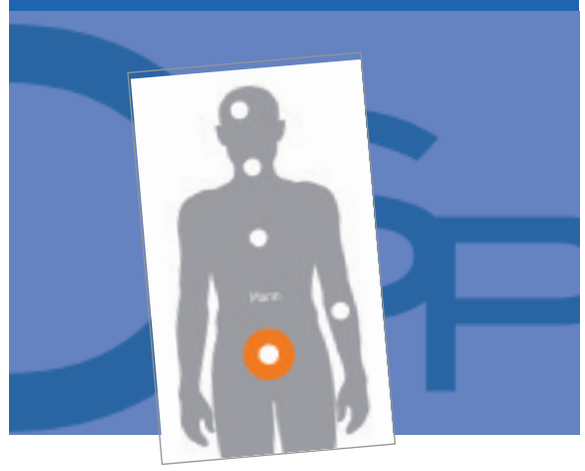
Etablierung eines
gemeinsamen elektronischen
Qualitätsmanagement-Handbuchs

OSP-interne Audits

Standort: medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

Leiter: Birgit Gauland

	AG Radiologie / Nuklearmedizin	AG Strahlentherapie	AG Tumordokumentation
Aktivitäten seit der Gründung	Laufende Leitlinienerstellung und –überarbeitung Laufende Erstellung von SOPs	Vereinheitlichung Radio-Chemotherapieprotokolle	Laufende Anpassung an die aktuelle Krebsregisterregelung Erstellung von Kaplan Meier Überlebenskurven Sicherstellung gesetzlicher Tumordokumentation Regionale Qualitätskonferenzen
Standort	Klinikum Esslingen GmbH	medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Klinikum Esslingen GmbH
Leiter	Prof. Dr. med. Stefan Krämer	Dr. med. Matthias Geiger	Prof. Dr. med. Ludger Staib



AG Tumorkonferenzen	AG Urologische Onkologie	AG Controlling
Etablierung Videokonferenzsystem	Laufende Leitlinienerstellung und –überarbeitung	Kostenverrechnung zwischen den einzelnen Standorten
Etablierung eines standardisierten, übergreifenden Videokonferenzsystems	Strukturierte Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Urologen	Monitoring der IST-Kostenentwicklung und Budgetabgleich
Erstellung von Tumorkonferenzprotokollen (mit Web GTDS)		Prüfung der Auswirkung neuer gesetzlicher Regelungen
Standort		
Klinikum Esslingen GmbH	medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Die Filderklinik gGmbH
Leiter		
PD Dr. med. Swen Weßendorf	Prof. Dr. med. Serdar Deger	Beatrix Greifeld

Die Arbeitsgemeinschaften

Die kontinuierliche Arbeit der Arbeitsgemeinschaften ist das Herzstück und der Motor für die Weiterentwicklung des OSP Esslingen. Mindestens zweimal pro Jahr findet ein Arbeitsgruppentreffen statt. Die einzelnen Standorte stehen über die Arbeitsgruppentreffen kontinuierlich im Dialog. Sie sichern so durch den kreativen kollegialen Austausch und gemeinsam umgesetzte Projekte exzellente Qualität im OSP Esslingen. Eine Liste mit den aktuellen AG-Leitern finden Sie in Tabelle 1.

AG	Leiter der AG	Standort	e-mail Adresse
Apotheke und medikamentöse Therapie	Sabrina Grodde	mK O-R	s.grodde@medius-kliniken.de
Fort -und Weiterbildung	Dr. med. Ulrich Römmele	mK N	u.roemmele@medius-kliniken.de
Geschäftsführungen und Öffentlichkeitsarbeit	Bernd Sieber	KE	geschaeftsfuehrung@klinikum-esslingen.de
Gynäkologische Tumoren	Prof. Dr. med. Thorsten Kühn	KE	t.kuehn@klinikum-esslingen.de
Hämatologie / Tumorkonferenzen	PD Dr. med. Swen Weßendorf	mK O-R	s.wessendorf@klinikum-esslingen.de
Hauttumoren	Dr. med. Michael Kaun	mK N	m.kaun@medius-kliniken.de
Interdisziplinäre Gastrointestinale Onkologie	Prof. Dr. med Michael Geißler	KE	m.geissler@klinikum-esslingen.de
Onkologische Pflege	Elke Kaschdailewitsch	F	e.kaschdailewitsch@filderklinik.de
Palliativmedizin	Dr. med. Torsten Kamp	I+O SPP W	info@onko-kamp.de
Pneumologische Onkologie	Dr. med. Rebekka Mannal	KE	r.mannal@klinikum-esslingen.de
Psychosoziale Onkologie	Dr. med. Annett Werner	KE	a.werner@klinikum-esslingen.de
Qualitätsmanagement	Birgit Gauland	mK O-R	b.gauland@medius-kliniken.de
Radiologie und Nuklearmedizin	Prof. Dr. med. Stefan Krämer	KE	s.kraemer@klinikum-esslingen.de
Strahlentherapie	Dr. med. Matthias Geiger	mK O-R	m.geiger@medius-kliniken.de
Tumordokumentation	Prof. Dr. med. Ludger Staib	KE	l.staib@klinikum-esslingen.de
Tumorkonferenzen	Dr. med. Swen Weßendorf	KE	s.wessendorf@klinikum-esslingen.de
Urologische Onkologie	Prof. Dr. med. Serdar Deger	mK O-R	s.deger@medius-kliniken.de
Controlling	Beatrix Greifeld	F	b.greifeld@filderklinik.de

Tabelle 1: AG-Leiter

KE	Klinikum Esslingen
mK O-R	medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
mK N	medius KLINIK NÜRTINGEN
I+O SPP W	Internistische & Onkologische Schwerpunktpraxis Wendlingen
F	Die Filderklinik

OSP in Zahlen

Im Jahr 2015 lösten Herr Dr. Kamp und Herr Dr. Eckert ihre Gemeinschaftspraxis auf und praktizieren seitdem an getrennten Standorten. Herr Dr. Eckert hat seine neue Praxis im Zentrum von Esslingen eröffnet, die Praxis von Dr. Kamp befindet sich weiterhin in Wendlingen. Auf die Rückmeldung der Primärfallzahlen aus beiden Praxen wurde deshalb im Jahr 2015 verzichtet.

2015

Entität (ICD)	Klinikum Esslingen	medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	medius KLINIK NÜRTINGEN	Filderklinik	Gesamt
Darm (C18, C20)	98	84	129	29	340
Magen (C 16)	29	13	20	6	68
Pankreas (C25)	28	21	32	9	90
Speiseröhre (C15)	12	5	14	1	32
Schilddrüse (C73)	27	7	5	1	40
Galle, Gist, NET, Leber (C22, C24, C75, D44)	32	39	50	4	125
Lymphome (C81-88, C91)	28	25	43	9	105
Leukämie (C92-C95)	16	4	11	2	33
Plasmozytome/Häma. NPL (C90, D40 - D47)	29	15	19	1	64
Mamma (C50)	239	90	121	32	482
Sonstige Gyn-Tumoren	8	5	9	-	22
Cervix (C53)	7	8	10	2	27
Uterus (C54-C55)	25	23	31	7	86
Ovar (C56)	30	14	30	7	81
Maligne Hauttumore (C44)	3	1	160	1	165
Melanom (C43)	2	-	12	-	14
Lunge (C34)	153	33	34	6	226
Prostata (C61)	10	248	-	-	258
Hoden (C62)	1	15	-	-	16
Niere (C64)	8	68	2	-	78
Harnblase (C67)	-	121	-	-	121
Mund/Rachen (C01, C04)	-	2	-	1	3
CUP (C80)	11	5	18	-	34
NOT/Mal. Hirntumoren (C71)	2	6	-	-	8
Sonstige	20	20	8	14	62
Gesamt	**818**	**872**	**758**	**132**	**2580**

Jahr	Primärfälle
2009	1.885 [1]
2010	2.475
2011	2.585
2012	2.630
2013	2.617
2014	2.801
2015	2.580 [1]

[1] Ohne Schwerpunktpraxis Dr. Kamp / Dr. Eckert und Filderklinik

Tabelle 2

Die Zahlen sprechen für sich. Auch im Jahre 2015 schenkten den Institutionen des OSP Esslingen wieder über 2500 Erkrankte ihr Vertrauen. Vertrauen ist die Basis unserer Arbeit und erfordert kontinuierliche Verantwortung, Verbindlichkeit und Verlässlichkeit.

Tumorkonferenzen und gemeinsame Videokonferenzen

Der Nutzen wöchentlicher interdisziplinärer Tumorkonferenzen bei der Erstellung des optimalen Behandlungsplans liegt für den Patienten in der direkten und gleichzeitigen Einbeziehung aller notwendigen medizinischen Spezialisten. Im OSP Esslingen werden jährlich mehr als 5.000 Therapieempfehlungen (Tabelle 3) gemeinsam ausgesprochen und stellen so das zentrale Instrument zur Qualitätssicherung in der interdisziplinären Zusammenarbeit dar.

Jahr	Klinikum Esslingen	medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	medius KLINIK NÜRTINGEN	Die Filderklinik	Summe
2009	1.756	994	658	145	3.553
2010	2.196	1.042	975	140	4.353
2011	2.348	1.009	1.178	208	4.743
2012	2.302	1.062	1.399	327	5.090
2013	2.197	1.154	1.202	331	4.884
2014	2.176	1.362	1.640	349	5.527
2015	2.291	1.285	1.691	325	5.592

Tabelle 3: Anzahl besprochener Patienten in allen Tumorkonferenzen des OSP Esslingen

Ca. 10 % aller Tumorkonferenzbeschlüsse werden dabei im Rahmen einer standortübergreifenden OSP-Videokonferenz besprochen. Welche Tumorerkrankungen und Tumorstadien über das Videokonferenzsystem gemeldet werden, ist für alle Standorte in einer Indikationsliste klar geregelt Auf der OSP Homepage **www.osp-esslingen.de** sind diese Indikationen für alle Behandler und ein Zeitplan der verschiedenen Konferenzen einsehbar, sodass auch niedergelassene Hausärzte Patienten in die Konferenz mit einbringen können. Die Fälle aus der Praxis von Dr. Eckert und aus der Praxis von Dr. Kamp werden auch über die Tumorkonferenzen und die OSP-Videokonferenzen in Esslingen und Nürtingen vorgestellt.

Assoziierte Mitgliedschaft

Abb 2

Abb 3

Assoziierte Mitglieder im Onkologischen Schwerpunkt Esslingen sind Teil einer starken Gemeinschaft. Bereits seit zwei Jahren haben ambulante Dienste, Hospize, Therapeuten, Hausärzte und Fachärzte, aber auch Selbsthilfegruppen die Möglichkeit aktiv im OSP mitzuwirken und zwar im Rahmen einer assoziierten Mitgliedschaft. Assoziierte Mitglieder haben die Möglichkeit aktiv an Fortbildungen, an den Tumorkonferenzen und an den Arbeitsgruppentreffen teilzunehmen.

Alle assoziierten Mitglieder werden auf der OSP Homepage www.osp-esslingen.de namentlich aufgeführt und können ihre OSP Mitgliedschaft in ihren Arbeitsräumen mit einem OSP Zertifikat (Abb 2) sichtbar machen.

Informationen sowie Anmeldeformulare (Abb 3) sind erhältlich bei der Koordinierungsstelle oder im Download unter www.osp-esslingen.de.

Assoziierte Mitglieder seit 2016

Monika Majer, Kunsttherapeutin, Bildhauerin und Künstlerin, Holzmaden
Dr. Thomas Löffler, Internist, Kirchheim
Dr. Rudolph, Herr Dr. Wörner, Urologen, Kirchheim

Assoziierte Mitglieder seit 2017

Dr. Siegling Zehnle, Allgemeinmedizinerin, Ostfildern
PD Dr. Carsten Schwänen, Onkologe, Pforzheim
Dr. Silke Nebel, Internistin, Neuhausen

Fortbildungen

Unsere OSP Veranstaltungen leben von der Bereitschaft aller Standorte, sich aktiv zu beteiligen. Für die Teilnehmer bietet dies die einzigartige Chance, bei den Fortbildungsveranstaltungen die Spezialisten aller Klinikstandorte und der onkologischen Praxen zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Das jährliche Fortbildungsprogramm besteht aus Samstagvormittagsfortbildungen mit mehreren Modulen, wie auch Einzelvorträgen als Abendveranstaltung und einem ganztägigen „Tag der Pflege". Die Veranstaltungen sind ausnahmslos mit hochkarätigen Referenten besetzt und werden zudem kostenfrei angeboten. Die Organisation wird in bewährter Weise von der Akademie der medius KLINIKEN übernommen.

Abb 4 - Das gesamte Fortbildungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage: www.osp-esslingen.de

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus -

Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren, Onkologischen Schwerpunkte und Arbeitskreise in Baden-Württemberg

ATO Tagung am 10. November 2017 in Esslingen

Seit ihrer Gründung 1983 ist die ATO (Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkte, Onkologische Arbeitskreise in Baden-Württemberg) auf inzwischen 16 Tumorzentren (TZ) und Onkologische Schwerpunkte (OSP) in Baden-Württemberg angewachsen. Die Geschäftsstelle der ATO ist beim Krebsverband Baden-Württemberg angesiedelt.

Die Tumorzentren an den Universitätskliniken und die Onkologischen Schwerpunkte an großen Krankenhäusern und Krankenhausverbünden in Baden-Württemberg sichern landesweit einen hohen Standard der medizinischen Versorgung der Tumorpatienten in allen Landesteilen. Wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Krebsheilkunde wird vor allem in diesen Zentren und Schwerpunkten durchgeführt. Schätzungen zu Folge werden inzwischen weitaus mehr als 60 % aller Krebspatienten in Baden-Württemberg in einem dieser Zentren interdisziplinär nach den aktuellsten Leitlinien behandelt.

Neckarforum 9.00 - 17.30 Uhr

Ebershaldenstraße 12 · 73728 Esslingen

Was zunächst als jährliches Treffen der Zentren zu einer Arbeitstagung begann, hat sich seit Einführung der ATO-Arbeitsgruppen 1996 in Ulm zu einer ganzjährig aktiven Arbeitsgemeinschaft entwickelt. Wesentliches Merkmal der ATO ist die Interprofessionalität, die sich in den Arbeitsgruppen widerspiegelt. Themenschwerpunkte der ATO waren und sind in den kommenden Jahren unter anderem die Sicherung der Finanzierung der Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkten, sowie Fragen der medizinischen und organisatorischen Qualitätssicherung.

Im Rahmen der ATO-Tagung wurden 1996 die berufsgruppenspezifischen Arbeitsgruppen eingeführt zunächst als offene Gruppen mit zumeist wechselnden Teilnehmern und Interessenten zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. 2001 beginnend wurden in den Gruppen jeweils eine Sprecherin bzw. Sprecher gewählt. Aus den losen Treffen entwickelten sich unter der Koordination des Krebsverbandes Arbeitsgruppen, die kontinuierlich über das Jahr zentrenübergreifend zusammenarbeiten.

Geschäftsführer, Sprecher und Koordinatoren der Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkte

Ambulante Onkologie

Brückenpflege

Fachpflege Onkologie

Klinische Krebsregister

Onkologische Rehabilitation

Palliativmedizin

Psychoonkologie

Sozialarbeit in der Onkologie

KREBSVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Regionale Qualitätskonferenzen

Das Krebsregister Baden-Württemberg registriert erst seit 2009 und zählt somit zu den jüngeren Krebsregistern in Deutschland. Es ist erfreulich, dass sich die Vollzähligkeit in kurzer Zeit auf ein international vergleichbares Niveau entwickelt hat. Mit steigender Qualität und Quantität der gemeldeten Daten kann sich das Krebsregister Baden-Württemberg an nationalen und internationalen Forschungsprojekten beteiligen und die Melder durch Rückspiegelung von Daten und Auswertungen unterstützen.

Regionale Qualitätskonferenzen
Entsprechend der räumlichen Verteilung der Tumorzentren finden seit Anfang 2015 die regionalen Qualitätskonferenzen zu kolorektalen, Pankreaskarzinomen und seit 2016 ergänzend zu Magen- und Ösophaguskarzinomen statt.

Die Geschäftsstelle Qualitätskonferenzen wertet dafür gemeinsam mit dem Klinischen Landesregister die Diagnose-, Therapie- und Verlaufsdaten zu definierten Entitäten hinsichtlich der Versorgungsqualität aus. Die Auswertungen zur Analyse und Interpretation werden der durchführenden Region im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Die Region Mitte Süd (Tumorzentrum Tübingen) führte am 28.09.2016 für die Stadt- und Landkreise Böblingen, Calw, Esslingen, Freudenstadt, Reutlingen und Zollernalbkreis eine regionale Qualitätskonferenz am Onkologischen Schwerpunkt Esslingen durch.

In der regionalen Qualitätskonferenz vor Ort übernimmt die Geschäftsstelle dann die Präsentation der relevanten, pseudonymisierten Daten zur Versorgungsqualität, um den fachlichen Dialog und das Von-einander-Lernen sektorenübergreifend zu fördern. Weiterhin bietet sie Unterstützung bei der Planung und Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen an und unterstützt die Berichterstattung für den Landesgesundheitsbericht.

STELLA Care

Brückenpflege OSP Esslingen

Spendenkonto STELLA Care

Kreissparkasse Esslingen – Nürtingen
IBAN: DE70 6115 0020 0102 1630 58
BIC: ESSLDE66XXX

Stichwort: Brückenpflege STELLA Care

Kontakt STELLA Care

Koordinierungsstelle
Brückenpflege STELLA Care
Hirschlandstraße 97 . 73730 Esslingen

Telefon: 0151 - 163 28 550
E-mail: stellacare@osp-esslingen.de

Wettbewerb

„Deutschlands beliebteste Pflegeprofis"

STELLA Care
Brückenpflege
OSP Esslingen

Nahezu 1.000 Pflegekräfte und Pflege-Teams aus ganz Deutschland wurden von Patienten, Angehörigen, Freunden und Kollegen für den Wettbewerb vorgeschlagen. Während der Nominierungsphase im April dieses Jahres konnten sie in persönlichen Botschaften so ihre Wertschätzung für das tägliche Engagement und den großen Einsatz der Pflegeprofis zum Ausdruck bringen.

Bis Ende Mai 2017 konnte die Öffentlichkeit via Online-Abstimmung auf www.deutschlands-pflegeprofis.de ihre Favoriten markieren, dabei zählte jede Stimme! Unter den Kandidaten mit den meisten Stimmen werden dann die drei Hauptgewinner ermittelt.

Auf der zentralen Preisverleihung beim „Fest der Pflegeprofis" im September in Berlin wird Karl-Josef Laumann (CDU), Patientenbeauftragter der Bundesregierung und Schirmherr des Wettbewerbs, dann die beliebtesten Pflegerinnen und Pfleger Deutschlands auszeichnen.

Die Brückenpflege STELLA Care wurde für diesen Wettbewerb nominiert!

Quelle: http://www.deutschlands-pflegeprofis.de/der-wettbewerb/weitersagen/

Der Landessieg Baden-Württemberg für STELLA Care

Preisverleihung im Klinikum Esslingen am 19. Juli 2017

Obere Reihe von links nach rechts: **Jan Schnack** (medius KLINIKEN), **Bernd Sieber, Dr. med. Stefan Hiller** (beide OSP-Vorstand), **Kerstin Enssle** (PKV), **Beate Haensel, Janina Schrickel, Simone Wörthmann** (alle STELLA Care), **Marlene Hoffmann** (Nominierende - Sozialdienst Klinikum Esslingen), **Rolf Posl, Anja Ferlora** (alle STELLA Care)
Untere Reihe von links nach rechts: **Elke Kaschdailewitsch, Katharina Junker, Katrina Renninger, Verena Bollinger** (alle STELLA Care)

Was schätzen Patienten und ihre Angehörigen an STELLA Care?

Die Brückenpflege STELLA Care knüpft mit ihren Mitarbeitern bereits in der Klinik den ersten Kontakt zu den Patienten und begleitet oder berät sie im häuslichen Umfeld weiter. STELLA Care steht mit einer 24h Rufbereitschaft für Fragen der Patienten rund um die Uhr zur Verfügung. Die Patienten fühlen sich durch diese Vorgehensweise, wie auch die Möglichkeit sich jederzeit melden zu können, gut und sicher begleitet. Die Patienten schätzen es sehr, dass sie die Fachpflegekräfte schon aus der Klinik kennen und somit eine Vertrauensbasis besteht.

Die Abb 5 zeigt, dass die Krankheitsbewältigung, wie auch die Zukunftsangst die meisten Patienten belastet.

Was schätzen Klinikärzte an STELLA Care?

Die Mitarbeiter der Brückenpflege STELLA Care übernehmen im häuslichen Bereich das notwendige Nebenwirkungs- und Symptommanagement. Sie stellen die Kommunikation rund um die Versorgung sicher und unterstützen dadurch maßgeblich nicht nur die Therapietreue, sondern auch den Therapieerfolg.

Über 11.000 Telefonate und fast 5.000 persönliche Kontakte (Abb 6) im Jahr 2016 zeigen, dass die Kommunikation und die Kontaktpflege ein wichtiges Element in der Betreuung darstellen. (Tendenz steigend, siehe 2015)

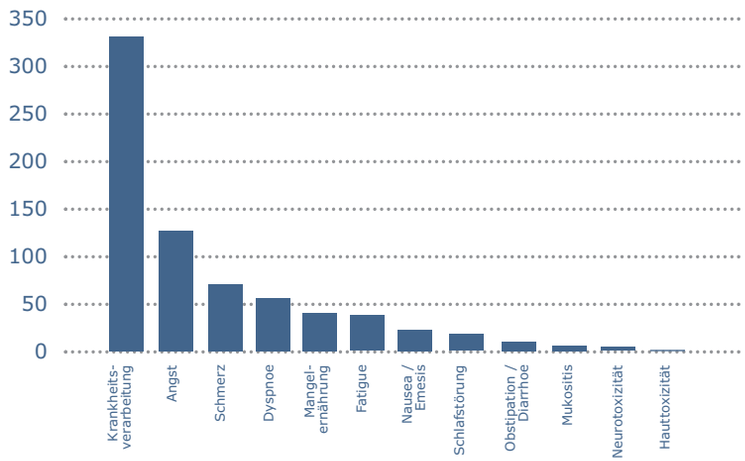


Abb 5 - Aufnahmeindikationen 2016

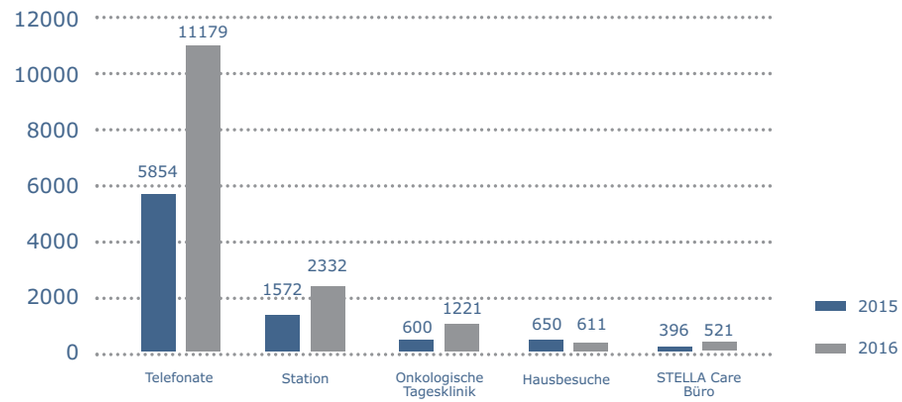


Abb 6 - Anzahl und Art der Kontakte 2015 und 2016

Was schätzen Hausärzte an STELLA Care?

Die onkologischen Fachpflegekräfte von STELLA Care sind, mehr als anderswo, Anwalt des Patienten und können dem betreuenden Hausarzt relevante Rückmeldung zum körperlichen, wie auch psychischen Befinden geben.

Die Rufbereitschaftseinsätze, Abb 7 zeigen, dass immer mehr Patienten auch diese Möglichkeit nutzen, um ihre Notfallfragen zu stellen.

Was schätzen Schnittstellenpartner an STELLA Care?

Die Brückenpflege STELLA Care knüpft individuell für jeden einzelnen Patienten ein auf seinen Bedarf adaptiertes Versorgungs- und Kommunikationsnetz zwischen der Klinik, ambulanter Versorgung, den Hausärzten und auch Pflegediensten und stellt im Bedarf eine Schnittstelle zur SAPV dar. So können unter Umständen durch eine lückenlose Versorgungskette unnötige Krankenhausaufenthalte vermieden werden.

Die Abb 8 zeigt den Anteil an Patienten, die SAPV Betreuung in Anspruch genommen haben.

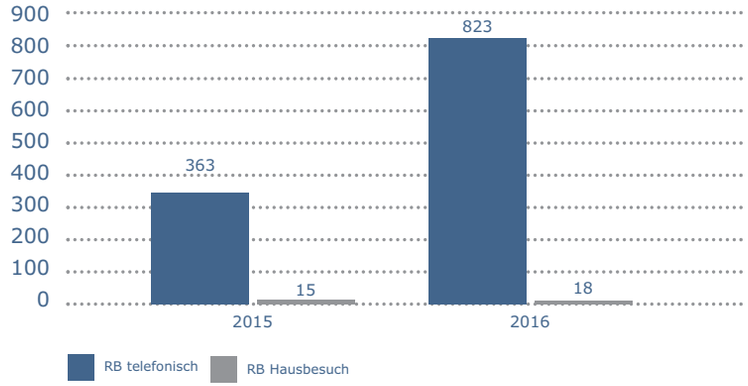


Abb 7 - Inanspruchnahme der Rufbereitschaft 2015 und 2016

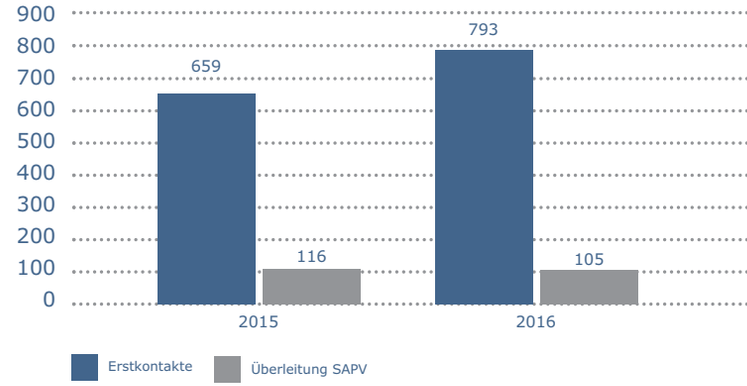


Abb 8 - Anzahl übergeleiteter Patienten an die SAPV 2015 und 2016

Presse

Mamma Mia!-Projekt

Brückenpflege „STELLA Care" Esslingen

Wertvoller Gewinn für Krebspatienten

STELLA Care
Brückenpflege
OSP Esslingen

Mamma Mia!-Projekt

Engagieren Sie sich
für Frauen mit Brustkrebs?

Dann bewerben Sie sich als Mamma Mia!-Projekt!

Das ausgewählte Projekt wird in der Mamma Mia! vorgestellt und erhält einen Teil des Verkaufserlöses als Spende.

Senden Sie uns eine formlose Mappe mit folgenden Inhalt:
Detaillierte Beschreibung Ihres Projekts/Organisationsklinik,
Informationen über beteiligte Personen und Finanzierung an

Mamma Mia! Redaktion
Wildmoosstraße 31
81927 Esslingen
redaktion@mammamia-online.de

Autorin:

Dr. Anja Dietze
Brückenpflege
E-Mail: a.Dietze@klinikum-esslingen.de

Mamma Mia
Das Brustkrebsmagazin 03/2016
www.mammamia-online.de

Landfrauenverein Plattenhardt spendet an Stella Care Esslingen *Seit zehn Jahren veranstalten die Landfrauen aus Plattenhardt am Volkstrauertag einen großen Kaffeenachmittag. Über 50 Kuchen wandern dabei über die Theke. Die Brückenpflege des Onkologischen Schwerpunktes Esslingen wurde mit einer Spende aus dem Kuchenverkauf bedacht.*

Aus Stadt und Kreis

Rat und Tat für Krebspatienten

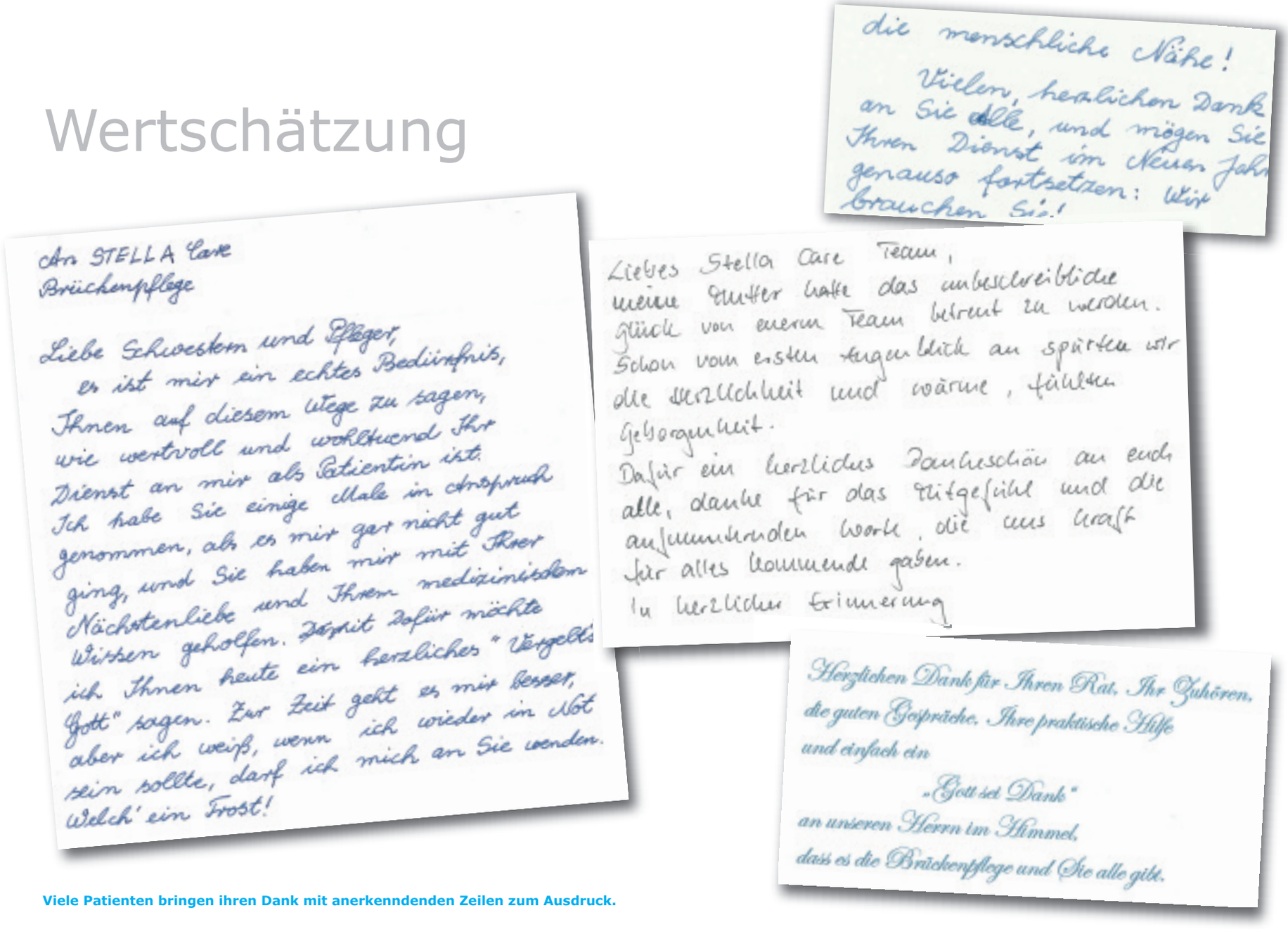
Nürtinger Zeitung *06.06.2017*

Brückenpflege – Stella Care ist unersetzlich

Rosemarie Körner, NT-Oberensingen. Zum Artikel „Rat und Tat für Krebspatienten" vom 6. Juni. Danke für den aufschlussreichen Artikel über diese Heilerfolge bei Krebsdiagnose. Als ich sie lesen, zusammen mit dem Hinweis auf die Brückenpflege, war mir noch nicht klar, wie wichtig diese Brückenpflege für mich werden sollte. Im Krankenhaus hat man ja einige Ansprechpartner, aber ist man dann zu Hause, kommt keine Nachtschwester vorbei, bets Stationsarzt macht. Visite und nach der Hausarzt kann nicht ständig am Telefon hängen. Für mich war der einzige Lichtblick während der Chemotherapien, dass ich die Nummer der Brückenpflege anrufen konnte, wenn es nicht mehr auszuhalten war. Und das war nachts um 1 Uhr, um 3 Uhr oder um 5 Uhr, ganz egal – am anderen Ende war eine freundliche Stimme, die mir sagte, was ich zur Erleichterung der Schmerzen, der Übelkeit tun könnte. Einmal kam sogar eine Schwester zu mir in die Wohnung, fotografierte meinen entzündeten Fuß und zeigte dann das Foto im Krankenhaus dem Arzt, der entscheiden sollte, ob ich damit in die Notaufnahme kommen musste oder nicht.

Nürtinger Zeitung *17.06.2017*

Wertschätzung



An STELLA Care
Brückenpflege

Liebe Schwestern und Pfleger,
es ist mir ein echtes Bedürfnis,
Ihnen auf diesem Wege zu sagen,
wie wertvoll und wohltuend Ihr
Dienst an mir als Patientin ist.
Ich habe Sie einige Male in Anspruch
genommen, als es mir gar nicht gut
ging, und Sie haben mir mit Ihrer
Nächstenliebe und Ihrem medizinischen
Wissen geholfen. Dafür möchte
ich Ihnen heute ein herzliches "Vergelts
Gott" sagen. Zur Zeit geht es mir besser,
aber ich weiß, wenn ich wieder in Not
sein sollte, darf ich mich an Sie wenden.
Welch' ein Trost!

Liebes Stella Care Team,
meine Mutter hatte das unbeschreibliche
Glück von einem Team betreut zu werden.
Schon vom ersten Augenblick an spürten wir
die Herzlichkeit und Wärme, fühlten
Geborgenheit.
Dafür ein herzliches Dankeschön an euch
alle, danke für das Mitgefühl und die
aufmunternden Worte, die uns Kraft
für alles Kommende gaben.
In herzlicher Erinnerung

die menschliche Nähe!
Vielen, herzlichen Dank
an Sie alle, und mögen Sie
Ihren Dienst im Neuen Jahr
genauso fortsetzen: Wir
brauchen Sie!

Herzlichen Dank für Ihren Rat, Ihr Zuhören,
die guten Gespräche, Ihre praktische Hilfe
und einfach ein

„Gott sei Dank"

an unseren Herrn im Himmel,
dass es die Brückenpflege und Sie alle gibt.

Viele Patienten bringen ihren Dank mit anerkenndenden Zeilen zum Ausdruck.

SAPV (spezialisierte ambulante Palliativversorgung)

Auch im Jahr 2016 stellte die SAPV Esslingen einen unentbehrlichen Baustein in der ganzheitlichen Versorgung krebskranker Patienten im Landkreis Esslingen dar.

Nach Beendigung der kausalen Tumortherapie wird durch die SAPV die umfassende häusliche Palliativversorgung gewährleistet.

Nachfolgend sind die Leistungen des SAPV-Teams im Jahr 2016 aufgeschlüsselt.

Kontakt und weitere Informationen

SAPV Esslingen
Eichenbrunnenweg 7 . 73760 Ostfildern
Telefon 0711 - 4488 18320 . Fax 0711 - 4488 18329
E-Mail: sapv@medius-kliniken.de . www.palliativ-esslingen.de

Ärztlicher Leiter der SAPV Esslingen
Dr. Franz Bihr, Internist, Ostfildern

Das Team der SAPV Esslingen (Stand 12/2016)

Am Jahresende 2016 waren sieben Mitarbeiter/Innen als Palliative Care Fachkräfte bei der SAPV fest angestellt.
Zusammen mit 1 kooperierenden ambulanten Palliative Care Fachkraft ergibt dies insgesamt 6,45 Vollkräfte.
Der ärztliche Dienst bestand 2016 aus 2 fest angestellten Vollkräften.

Ärztliche Kooperationspartner der SAPV Esslingen

Dr. Torsten Kamp, Internist, Hämatologe, Onkologe, Wendlingen
Dr. Heike Mönnich, Internistin, Klinikum Esslingen
Dr. Silke Nebel, Internistin, Neuhausen

Das Jahr 2016 der SAPV Esslingen in Zahlen

. 2016 konnten 543 Patienten behandelt werden.
. 51 % der Patienten waren männlich, 49 % waren weiblich.
. Das durchschnittliche Alter betrug 74 Jahre.
. Die durchschnittliche Verweildauer lag bei 43 Tagen (1 - 599 Tage).
. Onkologische Patienten: 82,7 %, nicht-onkologische Patienten: 17,3 % der Patienten.
. Vollversorgung: 98,5 % der Patienten.
. Primäre Aufnahme im Hospiz Esslingen bzw. sekundäre Verlegung ins Hospiz mit SAPV-Betreuung und Versterben im Hospiz: 12,9 %.
. Stationäre Einweisung auf eine Palliativstation bzw. auf eine Krankenhausstation in der Terminalphase: 1,6 %.
. Rückkehr in die AAPV und in die Brückenpflege bei Stabilisierung: 5,7 % der Patienten.

Verstorbene Patienten

. In der SAPV-Versorgung verstorbene Patienten inklusive stationäres Hospiz: 81,6 % der Patienten.

Koordinierungsstelle

PD Dr. med. Swen Weßendorf
Ärztlicher Koordinator OSP

Telefon: 0711 - 3103 82471
s.wessendorf@klinikum-esslingen.de

Beate Haensel
Koordinatorin OSP - intern

Telefon: 0711 - 3103 82532
b.haensel@klinikum-esslingen.de

Janina Schrickel
Stv. Koordinatorin OSP - intern

Telefon: 0711 - 3103 82532
j.schrickel@klinikum-esslingen.de

Gabriele Kaiser
Sekretariat OSP - extern

Telefon: 0711 - 3103 2452
onkologischerschwerpunkt@
osp-esslingen.de

Gerne stehen wir Ihnen auch im Jahr 2017 in bewährter Weise für Ihre Fragestellungen zur Verfügung.

Wenn einer allein träumt, bleibt es ein Traum.
Träumen wir aber alle gemeinsam, wird es Wirklichkeit.

Si quelqu'un rêve seul - cela reste un rêve, si nous rêvons tous ensemble - cela deviendra réalité.

Dom Hélder Câmara (1909-1999), brasilianischer, katholischer Theologe, 1964-1985 Erzbischof von Olinda und Recife

Impressum

Herausgeber: OSP Esslingen - Koordinierungsstelle . Hirschlandstraße 97 . 73730 Esslingen
Verantwortlich für den Inhalt: Beate Haensel - Koordinatorin OSP intern . PD Dr. med. Swen Weßendorf - Ärztlicher Koordinator
Gestaltung: mm.design - Martina Meyer
Fotos: Roberto Bulgrin . Britt Moulin . Arge Lola . Martina Meyer

Onkologischer Schwerpunkt

OSP

ESSLINGEN

Onkologischer Schwerpunkt Esslingen
Hirschlandstraße 97 . 73730 Esslingen . Telefon 0711 - 3103 2452 . Fax 0711 - 3103 3232
onkologischerschwerpunkt@osp-esslingen.de

www.osp-esslingen.de